

### Protokoll 3. SPK-Sitzung am 28.11.2022

#### TOP 00

Sitzung gestartet 18:47 Uhr, beschlussfähig (6 SPK Mitglieder anwesend)

Lesung der TO

in TOP 04 Semesterticket später

TOP 04 d- Aussprache wird auf nächstes Mal vertagt da Luisa nicht da ist

TOP 04 e) hinzufügen: Iran Statement

#### TOP 01 Angestelltenbelange

Elke: Dank an Kolleginnen für Vertretung, letzte Woche Wasserproben, gerade viele Verleihungen (z.B. Glühweinkocher), Feiertagsdeko, Teller mit Plätzchen (Spekulatius und Schoko Herzen sind vegan, ganz bunte Plätzchen sind nicht vegan)

Weihnachtsurlaub Elke vom 22.12.22-08.01.23 (9 Tage Urlaub + 1 Tag Überstundenausgleich)

Jan Niklas stellt Antrag

**Abstimmung: 5-1-0 angenommen**

Anne: Plexiglas-Aufsteller im Büro werden vlt. Bald weggeräumt, wird noch im Büro besprochen, diese Woche wieder Beratung

Anna hat Jan Niklas geschrieben, heute leider nicht da, nur Tagesgeschäft

#### TOP 02 Referent\*innenbelange

Keine Referent\*innen anwesend

#### TOP 03 laufende Projekte

Keine laufenden Projekte, über die berichtet werden muss

#### TOP 04 Anträge und Diskussionen

b) Beschränkung Personenzahl großer Besprechungsraum

Jan Niklas: aktuell max. 8 Personen erlaubt, wird nicht wirklich eingehalten, auch auf SPK Sitzung, hält es für sinnvoll, Beschränkungen aufzuheben, dafür aber FFP2-Maskenpflicht im großen Konferenzraum

Personenbeschränkung schränkt Arbeitsfähigkeit von Bündnissen etc. die hier Plenum haben ein

Elke: gibt 2 Arten von Nutzungen – wir selbst, eigene Bedingungen, für andere/außen – möglich während Bürozeiten, gibt insgesamt für das Haus Beschränkung für den Raum, wegen Tragfähigkeit des Raumes/Bodens, max. 12 Leute

Camillo: ist für Aufhebung der Beschränkung, wichtig für FSR/AK Koordination

Johannes K: Beschränkung Personenzahl nicht nur für Konferenzraum überprüfen, im Sozial-Büro momentan nur 2 Leute zugelassen, können so nicht arbeiten, wenn das eingehalten wird (Antragsteller\*innen müssen eingeladen werden können), auch im Vorsitzbüro haben 4 Sprecher\*innen Arbeitsplatz, aber nur 2 dürfen rein

für grundsätzlichen Gebrauch Beschränkung aufheben, aber dringend zu Masken tragen raten, wenn sich mehr Personen als bisherige Beschränkung aufhalten

Jan Niklas: Rückfrage: Beschränkung grundsätzlich aufheben?

Johannes K: ja

Jan Niklas: Gibt es andere Räume mit bautechnischer Beschränkung?

Elke: eigentlich nicht, können Bedingung selbst festlegen, Roter Salon geht nicht aufzuheben, da ist gerade noch Lager für Schreibtischkram, mehr als 5-6 Leute passen nicht rein

Han: gerade Beschränkungen wegen Corona, die sollten aufgehoben werden, aber Angestellten freistellen, Beschränkungen wegen anderen Gründen (z.B. bautechnisch) aufzulegen

Johannes K: unsicher, ob Grenze für Roter Salon wichtig ist, 6 Leute am tisch plus dazu noch Couch, basal, dass in den Raum nur Leute reinpassen wie Sitzplätze sind, braucht keine extra Regelung

Jan Niklas: Corona-Beschränkung für Räume grundsätzlich aufheben, Maskenpflicht im Haus, zusätzliche Beschränkungen können von Angestellten festgelegt werden

Han: Hinweis unterschied Maskenpflicht oder Empfehlung zum Masken tragen

Jan Niklas: unsicher ob gerade Maskenpflicht oder nicht

Johannes K: grundsätzlich beschließen als Ersatz für letzten Beschluss  
Regelung grundsätzlich herrscht Maskenpflicht im Stura Haus, im eigenen Büro wird Maske tragen dringend empfohlen, bei Überschreitung der Personenzahl herrscht Maskenpflicht

Franka: Maskenpflicht in Räumen mit Fluktuation mit Personen, wo nicht immer dieselben Leute da sind

Elke: Vorschlag: einfacher für Angestellt wird es empfohlen, für andere Maskenpflicht

Jan Niklas: auf Räume beziehen, in Büros Empfehlung zum Maske tragen, in Räumen mit Fluktuation Maskenpflicht

Abstimmung: Personenbeschränkungen auf Grund von Corona aufheben, Angestellte können weiterhin Beschränkungen auf Grund anderer Sachen sagen, in Büros Empfehlung zum Maske tragen, in Räumen mit Fluktuation Maskenpflicht

**Abstimmung: 6-0-0 angenommen**

c) Awarenesssteam im Stura

Jan Niklas: momentan sind Sprecher\*innen für Soziales Ansprechpersonen für sensible themen, aber nicht Awareness-Person, Idee: Team von 2 Personen schaffen, die (auf Stura Sitzungen) dafür sorgen, dass sich alle wohl fühlen

möchte über Idee diskutieren und falls ja, wie es implementiert werden kann

Johannes K: hatte das Thema mit Lea-Marie, Sprecher\*innen für Soziales sind nicht verantwortlich für innerhalb des Sturas, sollten mal Ansprechpersonen für Vorfälle an der Uni sein, gab da keine entsprechenden Stellen von der Uni, war als notdürftiger Ersatz für Aufgaben der Uni  
jetzt gibt es offiziell an der Uni eigene Ansprechpersonen  
grundverschiedene Aufgabe zu Awarenesssteam

Franka: 2 Personen, die quotiert sind, dürfen keine anderen Ämter innehaben, sollen gewählt werden, sollen bei allen Stura Sitzungen und danach da sein (wenn Alkohol im Spiel ist)  
Vertrauenspersonen, Betroffene sollen sich anonym melden können, Verhalten reflektieren im Stura, Stura-interne Institution  
Sozialsprechis als Ansprechpartner\*innen

Johannes K: geht um Entkopplung von Machtstrukturen im Stura, dann nicht sinnvoll Sprecher\*innen als Ansprechperson, welche Fragen

Lisa: Rückfrage: 2 Mitglieder ohne Awareness-Erfahrung als Awareness team einsetzen?

Franka: Plan vom Stura aus Awareness-Ausbildung anbieten/Workshop, sollten Ausbildung haben, Vertrauensperson sein,  
A-Team als Ansprechpersonen für Betroffene

Johannes K: angenommen Sozi-Sprechi-Nachfolger\*in ist übergriffig, nicht so Fan davon, dass dann wer innerhalb der Hierarchie Ansprechperson fürs A-Team ist  
Situationen nach Stura-Sitzungen mit Alkohol ist schwierig

Franka: A-Team kümmert sich auch um Sachen, die nach Sitzungen geschehen sind, muss aber nicht dabei sein, muss nicht zu Sozialsprechis gehen

Johannes K: Fragen zur Struktur der Universität haben viele Sprechis Ahnung von, alle haben Verschwiegenheitserklärung unterschrieben, müssen sich an Vertrauen halten, nicht dafür, dass sie sich nur an Sozi-Sprechis wenden, sondern frei aus dem SPK rausgreifen

Jan Niklas: Diskussion, wer Ansprechpartner sind, muss nicht jetzt geklärt werden, ist für A-Team (englisch ausgesprochen) :D  
Frage, wie der Rest grundsätzlich dazu steht  
wie lässt sich das ordnungsmäßig verankert

Lisa: A-team eher für stura-interne Veranstaltungen, findet es da sinnvoll, interne Leute, die wissen, wie Mensch mit Situationen umgeht, sieht es nicht so für Sitzungen

Johannes K: A-Team ist kein Security, ist nicht grundsätzlich unvereinbar, eigene Awareness-Strukturen wären praktisch

Han: dafür, dass auch SPK einbezogen wird, gerade weil sie Macht haben und Anti-Diskriminierungseiterbildung bräuchten, Sitzungsleitung kann und soll auf Sitzungen am schnellsten eingreifen, gerade da wichtig, sich zu bilden

Jan Niklas: Vorschläge von Lisa und Han eher Ergänzung für Idee vom A-Team, nach Stura Sitzungen auf Awareness achten auch, aber nicht als Hauptaufgabe, aber vor allem als Ansprechperson für

Debattenkultur, z.B. „Ich habe mich gerade damit nicht wohlgeföhlt“, auch wichtig, wen außerhalb der Machtstrukturen ansprechen können, schließt sich nicht aus, 2 zusätzliche Personen zu haben

Franka: findet Idee cool, dass SPK auch so einen Workshop macht, um darauf geschult sind, dazu zusätzlich 2 Leute, in Halle nicht einfach, den Workshop zu planen

Camillo: gibt ja schon Mediationsrunde, vlt. Könnten die 2 Stura Mitglieder daraus das A-Team übernehmen, daran gekoppelt, geht in dieselbe Richtung

Johannes K: man muss erst mal Leute dafür finden, gab schon bei Mediationsrunde Problem, Leute dafür zu finden, Aufgaben von A-Team größere Belastung als Mediationsrunde, das zu kombinieren, will keine\*r machen

Franka: Hauptfokus Stura-Sitzungen, A-Team muss nicht immer da sein, sondern Ansprechperson zu sein, Anwesenheit bei Stura Sitzungen sollten alle Stura-Mitglieder schaffen  
dieses Jahr klappt das mit Mediationsrunde nicht, hätte gerne quotierte Mitglieder

Han: gegen Kombination von mediationsrunde, Zustimmung Johannes, vlt. Probevariante ohne in GO verankern (wie AK Koordination), was für eine Quote, geht auch viel über Geschlechtszuschreibung

Johannes K: Vergleich AK-Koordination, da wird eine Satzungsänderung geplant, Debatte um 10 statt 9 Mitglieder, „tie-braker“ (auch wenn nicht unbedingt nötig), bei A-Team Frage, ob das in GO oder Satzung soll, Vergleich hinkt

Franka: Vorschlag Quotierung: mindestens 50% FLINTA+-Personen

Jan Niklas: viele Ideen, nicht reif für nächste Stura-Sitzung, zusätzlich Frage, ob das SPK das machen will

nimmt für sich mit, dass es in GO geschrieben werden könnte, was noch?

Johannes K: theoretisch geht es auch in die Satzung, dann unabhängig vom jeweiligen Stura, bei Mediationsrunde auch Frage, ob sie in GO so gut aufgehoben ist

TOP 01 Angestelltenbelange (fortgeführt)

Max: Termin Datenschutzschulung entweder 15.12. um 11 Uhr, 16.12 Uhr um 11 Uhr, alle, die teilgenommen haben, können n dem Tag , geht vmtl. Stunde oder ein bisschen mehr, Einblick Datenschutz und Mitmachsachen

Johannes K: PC in Sozialsprechi Büro gibt's wieder Office Lizenz Probleme  
Stura-Website und Google Fonts, Abmahnungen sind zwar rechtsmissbrauch, aber vlt trotzdem nicht cool

Max: sind zwar Google Fonts, sind aber lokal auf dem Server gespeichert, werden nicht von Google nachgeladen, ist datenschutzkonform

sollte alles geklärt sind, wenn wer doch was findet, gerne Bescheid sagen

TOP 04 Anträge und Diskussionen (weitergeführt)

d) Aussprache Ausschlussklausel - vertagt

e) Iran Protest

Jan Niklas: morgen Statement zum Iran veröffentlichen, wollen Initiativen unterstützen, gibt Studis, die Protest starten wollen, nächster Mittwoch auf Uni-Platz  
hat sich mit Vertreterin getroffen, brauchen Unterstützung bei Anmeldung bei der Stadt, da hilft Jan Niklas, Anton und Johannes unterstützen auch  
Geld für Plakate, vlt. über AK Zivilklausel (noch offen) ~ 100€  
Bitte nach Personen, die bei Demo-Organisation unterstützen können, AK Protest nachfragen, auch selbst Leute fragen  
Bewerbung der Demo über Social Media des Sturas, vlt. Mailverteiler? Unklar, wie Freigabe funktioniert

Han: Mailverteiler braucht Stura-Beschluss, Statement/Mail in TV

Jan Niklas: Social Media dann als Umlauf für SPK

Johannes K: AK Zivilklausel macht das (Förderung der Plakatgelder)

a) Semesterticket

TOP 05 Sonstiges

Franka: Post Studienstiftung, Plakat aufhängen?

Johannes K: grundsätzlich dagegen, das aufzuhängen „Studienstiftung des deutschen Volkes“ ist elitärer Scheißverein, nur Werbung/PR, wie viele sich beworben haben und das bekommen haben, hilft keinem, das aufzuhängen  
Stipendiaten sind nicht sehr sympathisch teilweise (nennt Beispiele)

Jan Niklas: ist auch Stipendiat, geht aber grundsätzlich mit Johannes mit, Ziel der Stiftung nicht sozialer Ausgleich, Selbstbewerbung sind zu 95% ohne Erfolg und dafür super aufwendig, nur fürs Image  
ist für ignorieren  
gibt auch andere Info-Veranstaltungen

Camillo: Neues aus der FSR-Grill-Affäre, FSR Geo hat Grill von anderem FSR ausgeliehen und kaputt gemacht, dann geweigert neuen Grill zu kaufen, haben Angst vor KPA, Lisa ist tätig geworden, hoffentlich vor Weihnachten neuer Grill

Johannes K: appreciated den gossip, aber wars das?

Camillo: wollte sich noch versichern, dass das mit den Geldern klar geht, hat Lisa schon geklärt

Han: Tür vom SSR funktioniert wieder nicht, geht nicht mit Karte auf

Elke: klärt das

Franka: brauchen Schilder, Panzertape nicht klar, plus Infos mit Öffnungszeiten, wie mit Leuten umgehen, die vor 17 Uhr reingehen, aber länger drin bleiben drinnen auf Drücker hinweisen

Johannes K: Panzertape ist das Problem, Kartenleser an der Uni an sich kein Problem, aber sieht nicht aus wie die anderen

für Öffnungszeiten

Strom kostet nicht die Welt

Jan Niklas: unklar, wie SSR geöffnet wird, Schilder gut

längere Öffnungszeiten schwer mit Abendveranstaltungen

Thema mitnehmen, Ende des Jahres/Anfang neues Jahr runder Tisch SSR

Johannes K: schlechte Automatiktür am SSR, Türen sind regelmäßig kaputt, passiert auch an der Scheune an den Franckeschen Stiftungen (gab Hinweismails über Benutzung der Tür, darf nicht beim Schließen gestoppt werden)

Rant über die Türen

Jan Niklas: neue Türen für die Uni

Jan Niklas: ans SPK, Screenshot im Chat, Bitte von Felix, Soliparty vom lückenlos im Hühnermanhattan, Bitte auf Social Media zu teilen

**Abstimmung: 5-0-1, angenommen**

TOP 04 Anträge und Diskussion (forgeführt)

a) Semesterticket/49€ Ticket

Jan Niklas: 49€ kommt vermutlich erst im April, deutschlandweit, wenn Politik nicht unterstützt, dann Problem mit Semesterticket, für viele Leute 49€ Ticket lukrativ, dann Semesterticket bezahlen nicht gut

Vorgespräche mit Lukas und Robin

gerade lässt sich nichts tun, wenn Finanzierung unklar ist, aber als Stura Position klar machen

Semesterticket muss deutlich günstiger werden (Anton hat ausgerechnet, dass es nur 17€ kosten soll)

Semesterticket auf MDV Nord ausweiten

anrechnen ans 49€ Ticket

Statement geschrieben

5min Einlesezeit

Patricia: ist gegen das Statement

Verkehrsministerin Frau Hüskens hat in MZ über 49€ Ticket geredet, MDV fand es kacke, das aus der Presse zu erfahren, würde hier ähnlich reagieren

MDV muss prinzipiell nichts machen, da Vertrag noch läuft,

würde empfehlen, es nicht über Presse zuerst zu machen, sondern erst Mail zu schreiben

war bei Verhandlungen dabei, MDV Nord war damals noch nicht dabei, Nachtragsangebot von MDV Nord war zu teuer

kennt Rechnung von Anton nicht, kann sich vorstellen, wie sie funktioniert – Semesterticket wird vollkommen anders bezahlt, als 49€ Ticket, schwer das zu vergleichen, eins ist Solidarticket

Upgrade Idee cool

wäre dafür, dass Stura sich intern über Richtung einigt, aber dann erst MDV Gespräch anzubieten

Lisa: findet Upgrade gut  
möchte Antons Rechnung gerne sehen  
würde nicht reinschreiben, dass das so krass billig sein soll

Jan Niklas: Rechnung war 49€ für Bundesgebiet, dann Anteil von mdv davon

Lisa: gegen 18€, sehr reißerisch  
Nord-Erweiterung auf jeden Fall

Johannes K: gegen die 3/18€ Rechnung  
wenn 3€ im Monat, dann gleich für umsonst fordern, aber das ist keine Forderung an mdv, sondern Landes-/Bundesregierung (die werden es ignorieren, können es aber trotzdem fordern)  
lieber für bestenfalls kostenloses Ticket für Studis in ganz Sachsen-Anhalt  
LSA als attraktiver Hochschulstandort (Kürzungsdebatte lol)

Jan Niklas: kann Patricias Kritik verstehen, zeichnet Debatte vom Treffen nach  
MDV sitzt am längeren Hebel, was wäre Idealzustand (ganz kostenlos vergessen), Upgrade-Version muss unbedingt sein  
Strategie war, krasse Forderung, um wenigstens Upgrade Version zu bekommen  
offen für andere Verfahren, aber dafür, eine Strategie zu erarbeiten  
will Leipzig nicht verlieren

Patricia: findet Strategie erarbeiten wichtig, intern Fahrplan beschließen, aber nicht für Zeitung/öffentlich  
Landesticket – Frau Hüskens ist Fan von Landesticket, vlt. Gute Ansprechperson (war früher im Studi-Werk)

Johannes K: Diskussion um Landesticket + Leipzig ist nicht neu, steht fest  
3€ im Monat – ist dann Upgrade Version wirklich nötig?  
Ticket darf nicht teurer werden, bestenfalls kostet es gar nichts

Jan Niklas: nicht öffentlich auf nächster Stura-Sitzung, abgeänderter Vorschlag, Strategiepapier

Johannes K: bundesweit kostenlos am besten, aber Zug abgefahren

Patricia: mit Havag-Stadtticket machen (falls MDV nicht mehr mitmachen will), Semesterticket als Geschenk für Leipziger – haben dann mit 49€ Ticket relativ kostengünstige Variante, dann vlt. auf Halle Studis begrenzen

TOP 06 nicht öffentlicher Teil

[REDACTED]

20:46 Uhr Sitzung geschlossen